Fraktion SVP Obwalden

Motion

Gemäss Art. 54
Kantonsratsgesetz

Bildungsraum Zentralschweiz

Ausgangslage

Alle Zentralschweizer Kantone haben das HarmoS - Konkordat an der Urne verworfen, im Kanton Schwyz wurde es bereits im Parlament abgelehnt und bei uns in Obwalden bis auf weiteres sistiert.
Wie bei Konkordatsverträgen üblich konnte nur der ganze Vertrag angenommen oder abgelehnt werden.

Auftrag

Der Regierungsrat wird deshalb aufgefordert, dem Volkswillen entsprechend auf die Einführung folgender Vorhaben zu verzichten:

- Keine Einführung eines obligatorischen zweiten Kindergartens.
- Keine Einführung von Bildungszyklen, sondern Beibehaltung der Lernziele pro Schuljahr.
- Keine Einführung von Minimalstandards, sondern ein klares Bekenntnis zum Leistungsprinzip.
- Keine Abschaffung des Klassenlehrerprinzips auf Volksschul-und Oberschulstufe.
- Keine Vermischung von Unterricht und Betreuungszeit und somit schleichende Einführung von Tagesschulen.
- Möglichst grosse Autonomie der Gemeinden bei der Ausgestaltung der ausserschulischen Betreuung.

Wir erwarten von der Regierung, dass sie den Volkswillen vollumfänglich respektiert und HarmoS nicht durch die Hintertüre einführt.

Alpnach, 28. Januar 2010

Kantonsrat Willy Fallegger

W. Fallegger P. Seiler

www.svp-ow.ch
info@svp-ow.ch

SVP Obwalden
Postfach 1512
6061 Sarnen